



19. Jänner 2012

## **Oberösterreich will im Wettbewerb der Regionen um die besten Köpfe vorne mit dabei sein**

**Forschungs- und Bildungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer:  
„Wir müssen Internationalisierung und brain circulation für Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft vorantreiben!“**

*(LK) Gestern Mittag trafen sich auf Einladung von Forschungs- und Bildungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer 24 Studierende und Lehrende aus aller Welt, die ein „Exzellente Grant“ des Landes OÖ – ein Stipendium aufgrund von herausragenden, internationalen Leistungen - erhalten haben und an derzeit an der JKU bzw. FH OÖ studieren oder lehren. Im Fokus stand dabei der Erfahrungsaustausch der jungen Menschen, die aus Amerika, Asien, Australien oder Ost- und Mitteleuropa kommen. Einhelliger Tenor der Gäste der Landesrätin: Oberösterreich ist ein tolles, zukunftsgerichtetes Land, in dem es für internationale Absolventinnen und Absolventen beste Berufschancen und gute Verdienstmöglichkeiten gibt!*

Der Wettbewerb um die schlauesten Köpfe ist in Europa voll im Gange. Denn Unternehmen brauchen - um internationale Projekte umzusetzen oder um internationale Forschungs- und Entwicklungsprojekte voranzutreiben, mobile, flexible und interkulturell versierte, akademische Arbeitskräfte.

Darum wurde auf Initiative der Landesrätin die Förderung von Incomings und Outgoings im Zuge der Internationalisierung von JKU und FH OÖ neu ausgerichtet. Auch im Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramm „Innovatives OÖ 2010plus“ ist eine eigene Maßnahme der verstärkten Internationalisierung von Lehre und Forschung an den oö. Hochschulen gewidmet.

"Eine höhere Wertschöpfung können Unternehmen, die international arbeiten, viel leichter erreichen, wenn auch Forschung und Lehre an den oö. Bildungseinrichtungen dementsprechend ausgerichtet sind und unsere Firmen internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung haben. Darum wird sich das Land Oberösterreich auch in Zukunft in diesem Bereich stark engagieren und weitere Initiativen setzen", so die Landesrätin abschließend.

**So fördert das Land OÖ „Outgoings“ und „Incomings“:**

- Für oberösterreichische Studierende („Outgoings“) wollen wir einen breiten Zugang zum „Internationalisierungsprogramm für Studierende (IPS)“. Studierende mit Hauptwohnsitz

Oberösterreich und Zulassung zu einem ordentlichen Studium an der JKU, FH OÖ, den Pädagogischen Hochschulen und allen anderen Hochschulen in Oberösterreich erhalten Förderungen: Hier handelt es sich um monatliche Barzuschüsse bis maximal 100 Euro pro Monat und Reisekostenzuschüsse für Studienaufenthalte, Lehrgänge und Praktika. Im Jahr 2010 haben 522 Studierende eine IPS-Förderungen mit einem Gesamtfördervolumen von 305.200 Euro erhalten.

- „Incomings“-Studierende und Lehrende beziehungsweise Forschende - werden im Rahmen der Maßnahme 15 - Verstärkte Internationalisierung von Lehre und Forschung an den oö. Hochschulen auf Basis des Programms 'Innovatives OÖ 2010plus' - gefördert. Exzellente Lehrende, Forschende und Studierende aus für JKU und FH OÖ strategisch wichtigen Regionen/Universitäten können ein „Exzellente Grant“ des Landes OÖ beantragen und sich so finanzielle Unterstützung für ihren Aufenthalt in OÖ holen. Fördernehmer sind FH OÖ und JKU, die darüber auch detailliert Auskunft geben.

**Bildtext:** Forschungs- und Bildungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer, Vizerektor Univ.Prof. Dr. Friedrich Roithmayr/JKU, Mag.<sup>a</sup> Christine Hinterleitner/JKU Auslandsbüro, Prof. Mag. Andreas Zehetner/Director International Relations FH OÖ, Dipl. BW (FH) Katharina Schnabl/FH OÖ mit Studierenden und Lehrenden.

**Fotos:** Land OÖ, Abdruck honorarfrei

**Rückfragen-Kontakt:**

**Mag.<sup>a</sup> Maria Knapp (+43 732) 77 20-171 07, (+43 664) 600 72-171 07**

**Mag. Harald Hochgatterer MA (+43 732) 798 10-50 62**